Bretzenheimer

KURIER

ZEITSCHRIFT aus und für Mainz-Bretzenheim

DEZEMBER 2022 · AUSGABE 358

WAS NOCH

Wieder Adventsmarkt

Vorweihnachtsstimmung in Bretzenheim

Wieder Weihnachtsbeleuchtung

Neu organisiert vom Vereinsring

Wieder Winterwichteln

Schenken Sie Freude!

Heimatverein

Aufbruch mit neuem Vorstand

Laptops für Schulen

Solidaritätsprojekt zum Mitmachen

Nachruf Christoph Kunsmann

Offizielles und Persönliches

AKTUELL

KURIER digital lesen?!

Diesen QR-Code einscannen und direkt im Netz ins neue Heft. Oder über:



www.bretzenheim-gestalten.de

Bretzenheimer KURIER 359

Erscheinung: Mittwoch, 8. Februar 2023

Anzeigenschluss: Freitag, 27. Januar 2023 Redaktionsschluss: Montag, 23. Januar 2023

Redaktionskonferenz und monatliches FORUM des Vereins BRETZENHEIM *gestalten*: Dienstag, 6. Dezember 2023 | ZOOM Dienstag, 10. Januar 2023 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der KURIER im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

Aufbruchsstimmung

BRETZENHEIM gestalten: Mitgliederversammlung mit interaktivem Workshop

Der Verein BRETZENHEIM gestalten e.V. zog auf seiner zweiten Mitgliederversammlung am 15. November 2022 in der Mensa der Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS) ein positives Fazit der Arbeit im vergangenen Jahr. Er kommt seiner Funktion als Dach für Initiativen und GestalterInnen in Bretzenheim an vielen Stellen nach. Die Arbeit des Vereins basiert auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN. Unter dem Motto "Miteinander – Füreinander" dient der Verein als neutrale Plattform dem gemeinsamen Gestalten für die Menschen und für Bretzenheim.

Im vom Verein herausgegebenen Bretzenheimer KURIER informierten BretzenheimerInnen ehrenamtlich ihre Mitmenschen über ein breites Spektrum von Aktivitäten in unserem Stadtteil. Mit dem monatlich stattfi denden öffentlichen ZOOM-FORUM existiert eine Austauschplattform für alle, die sich für ein noch lebenswerteres Bretzenheim einsetzen wollen.

Erfreuliche Vorstandswahlen

Das neue Vorstandsteam ist eine starke Mischung aus erfahrenen und neuen Mitgliedern. Alle sind zusätzlich auch in anderen Bereichen ehrenamtlich tätig. Der geschäftsführende Vorstand wurde im Amt bestätigt.

BRETZENHEIM *gestalten* e.V. Vorstandsteam 2022

1. Vorsitz Monika Snela-Deschermaier
2. Vorsitz Gunnar Schwanbeck
Schatzamt Manfred Schneider
Schriftführung Peter O. Claußen

Beisitz Joachim Deschermaier, Florian Kärger, Manfred Lippold, Eva Müller-Shah, Andrea Oppacher-Friedrich

Auf der nächsten Seite folgen Informationen zum kreativen Workshop für Bretzenheim, zum Team für den KURIER und zum Auftritt auf dem Adventsmarkt.



v. l. n. r. Monika Snela-Deschermaier, Joachim Deschermaier, Peter O. Claußen, Eva Müller-Shah, Gunnar Schwanbeck, Manfred Schneider, Florian Kärger Foto: Kar Hong Lau

BRETZENHEIM GESTALTEN

Fortsetzung des Berichts von der Mitgliedergliederversammlung von BRETZENHEIM *gestalten:*

Workshop mit Aufbruchcharakter

Gelebtes Miteinander entstand beim Mini-Workshop innerhalb der Versammlung: Die Mitgliederversammlung sammelte in Kleingruppen Ideen, die zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in Mainz-Bretzenheim bereits umgesetzt oder möglich sind und welche Akteure und Organisationen dazu noch eingebunden werden sollten. Die Ergebnisse des Workshops fließen in die weitere Vereinsarbeit mit ein und werden auf der nächsten Mitgliederversammlung am 13. Dezember 2022 kurz präsentiert. Auch ein Projekt-Team zur Ausgestaltung der Bretzenheimer Verkehrs-Dialoge (Anfang 2023) soll an diesem Abend gebildet werden.

Team für Bretzenheimer KURIER

Der KURIER dient seit über 30 Jahren als die lokale Kommunikationsplattform in Bretzenheim. Sorge macht den Verantwortlichen die dauerhafte Finanzierung des KURIER. Auch wenn er ehrenamtlich erstellt wird, müssen doch Verwaltung, Layout, Druck und Verteilung bezahlt werden.

Wenn Sie für den Erhalt des KURIER spenden möchten, nutzen Sie bitte dieses Spendenkonto: Mainzer Volksbank, Verwendungszweck: Spende KURIER, IBAN: DE72 5519 0000 0113 1430 10 (Spendenquittung möglich). Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Die aktuelle Lage mit Energie-, Papierpreis- und Mindestlohnsteigerungen erfordert eine krisensichere Finanzierungsstruktur. Zu den vielfältigen Lösungsvorschlägen aus der Mitgliederversammlung sollen am Dienstag, 13. Dezember, ebenfalls Projekt-Teams gebildet werden. Wir laden Sie ein, in einem hoch motivierten Team den KURIER gemeinsam weiter zu entwickeln. Kommen Sie vorbei und gestalten Sie unseren KURIER mit.

Einladung zu Adventsmarkt und Weihnachtsfeier

Auf dem Bretzenheimer Adventsmarkt können Sie sich am 3. und 4. Dezember ein Bild machen über die verschiedenen Aktivitäten, Initiativen und Vereine innerhalb der Plattform BRETZENHEIM *gestalten* e. V. Kommen Sie vorbei, Sie fi den unseren Stand direkt neben der Bühne auf dem Kirchplatz. Seien Sie auch herzlich willkommen am 13. Dezember zur offenen Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier um 18 Uhr in der Mensa der HMS und lernen Sie uns und unsere Arbeit kennen. Wir freuen uns auf weitere MitgestalterInnen.

Peter O. Claußen

Verkehr in Bretzenheim: Aufruf zum Dialog

Liebe LeserInnen, zum Thema Zukunft für Auto und Verkehr in Bretzenheim gibt es unterschiedliche Ideen, Interessen und Standpunkte. Zwei verschiedene Aspekte von Bretzenheimer Initiativen, der Nachhaltigkeitsinitiative in Bretzenheim und der Initiative Lebendiges Bretzenheim, finden Sie aus Platzgründen ausführlich im Internet. Lesen Sie selbst und machen Sie sich Ihr eigenes Bild.

Sie wollen sich am Dialog zum Thema Verkehr und Standortgestaltung in Bretzenheim beteiligen? — Herzlich willkommen! Der Verein BRETZENHEIM gestalten dient als neutrale Plattform für alle unterschiedlichen Interessensvertreter. Gestalten wir gemeinsam unser Bretzenheim. Miteinander — Füreinander!

Am 13.12. fi det im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung des Vereins die Bildung des "Team Standortgestaltung" statt, das sich der Ausgestaltung der Bretzenheimer Verkehrs-Dialoge widmet/widmen soll. Diese Dialoge sollen Anfang 2023 beginnen. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit.

Peter O. Claußen

→ Weiterlesen:

www.bretzenheim-gestalten.de/kurier/358/verkehr-in-bretzenheim/



AUF DEN PUNKT • GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer,

noch wenige Wochen liegen vor uns, dann geht dieses Jahr zu Ende. National und international können die Herausforderungen kaum größer sein. Der Frieden, nicht nur mitten in Europa, ist so gefährdet wie seit Jahrzehnten nicht mehr, und deshalb wünsche ich uns allen, dass es gelingt, weiteres unsägliches Leid in der Ukraine zu verhindern. Die Weihnachtsbotschaft ist deshalb wichtiger denn je und bietet die Chance, daraus Kraft zu schöpfen, damit



Frieden gelingt. Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass wir das schaffen.

Froh bin ich, dass wir uns auf dem Adventsmarkt wieder begegnen können. Der Vereinsring hat sich wie immer viel Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die vielen Vereine, Initiativen und Künstler bieten selbst hergestellte Weihnachtsgeschenke an, da findet sich immer etwas. Und natürlich dürfen Speisen und Getränke nicht fehlen. Besonders freue ich mich auf die Versteigerung einer Krippe zugunsten der Kinderkrebsstation.

Am Abend vor dem Adventsmarkt wird der diesjährige Ehrenamtspreis verliehen. Es ist die siebte Auszeichnung dieser Art, und auch in diesem Jahr sage ich danke für großartigen Einsatz für die Menschen in unserem Stadtteil. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO im Dantehaus.

Dann möchte ich Sie noch auf eine neue Veranstaltungsreihe aufmerksam machen, deren Auftakt wirklich sehr gelungen war. Im Rahmen der Bretzenheimer Gespräche habe ich mit Hans-Georg Frischkorn von MainzZero über die Auswirkungen des Klimawandels ganz konkret vor Ort gesprochen und gefragt, was wir tun können. Das Gespräch hat aufgezeigt, dass wir gemeinsam Verantwortung tragen. Wir haben keine Zeit mehr und dürfen nicht müde werden, mit vielen Schritten unseren Beitrag zum Klima- und Artenschutz vor Ort zu leisten. Es ist deshalb ein gutes Signal, dass bei den baulichen Veränderungen rund um den Europakreisel, Stichwort Ausbau Biotechnologiestandort, die Umweltinitiativen mit zwei VertreterInnen mit am Tisch sitzen. Sicherlich wird das ein sehr intensiver Austausch, aber hier besteht die Chance, dass wichtige Gesichtspunkte von Anfang im Blick sind.

Die neue Gesprächsreihe werde ich in lockerer Abfolge fortsetzen. Im Frühjahr erwarte ich einen ausgewiesenen Experten zum Thema Parteienwettbewerb. Die Einzelheiten lesen Sie im nächsten KURIER bzw. in der Tagespresse.

Ich wünsche Ihnen nun zum Jahresabschluss alles erdenklich Gute, Zeit für Ihre Lieben und hoffe, dass wir uns im neuen Jahr bei vielen Gelegenheiten wieder beaeanen können.

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Herzliche Grüße Ihre und Eure Claudia Siebner



AUS DEM ORTSBEIRAT

Ortsbeirat appelliert, Stadtteilkulturmittel zu erhöhen

Kontrovers diskutierte der Ortsbeirat am 23.11.2023 die SPD-Forderung, die Stadtteilkulturmittel auf 1 Euro pro Einwohner des Stadtteils zu erhöhen. Mit den rund 20.000 Euro solle die Gemeinwesenarbeit des Stadtteils gefördert und die Demokratie gestärkt werden, sagte SPD-Fraktionssprecher Michael Wiegert. Er sah den Antrag zudem als politische Meinungsäußerung — ein Zeichen, um die Gremien der Stadtteile zu stärken. Parteikollegin Eva Müller-Shah hob den appellativen Charakter des Ansinnens hervor. Dr. Peter Schenk (ÖDP) befürwortete die Idee, die "keine Luftnummer" sei: "Ich finde es gut, dass sich Bretzenheim traut, hier Vorreiter zu sein."

Der Antrag sei wohl eher in den Stadtrat einzubringen, kritisierte Manfred Lippold (CDU). Schließlich sollten alle Stadtteile bedacht werden. Christdemokrat Uwe Trier befürchtete Schwierigkeiten, die 20.000 Euro zu vergeben. Denn ein größerer Geldsegen wecke Begehrlichkeiten. Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) stellte vehement die Frage nach der Realisierung des Antrags, da der Haushalt 2023/24 in Kürze verabschiedet werde. Der Ortsbeirat könne höchstens an den Stadtrat appellieren, da dieser das alleinige Haushaltsrecht habe. Einstimmig appellierte das Gremium letztendlich an die Stadt, die Mittel, die durch den Ortsbeirat an Vereine und Institutionen verteilt werden, dauerhaft auf 1 Euro pro Einwohner zu erhöhen. Uwe Marschalek (FDP) regte weitere Diskussionen an, um die Rechte des Gremiums zu stärken.

Stadt soll Dantehaus im Besitz halten und sanieren

Das Dantehaus soll Vereinen erhalten bleiben, forderte Michael Wiegert. Nach dem Verkauf des benachbarten Pfarrhauses an ein Immobilienunternehmen befürchte er Veräußerungsdruck zwecks Nachverdichtung. Neben der Standortsicherung pochte der SPD-Fraktionssprecher zunächst auf eine Kernsanierung, was im Gremium auf Widerspruch stieß. Uwe Trier mahnte zur Vorsicht: Erledigt werden sollten nur notwendige Reparaturarbeiten, damit die Miete für Vereine nicht zu teuer werde. Auch Manfred Lippold äußerte Bedenken, da für eine Kernsanierung keine Gelder im Haushalt 2023/24 vorgesehen seien. Wichtig sei, dass das Grundstück in städtischer Hand bleibe.

"Ich will auf keinen Fall, dass die Stadt sagt: Das Haus ist so marode, das geben wir ab", verdeutlichte Wiegert die Position der SPD, Geld für eine Sanierung in die Hand zu nehmen. Schließlich habe das Einzeldenkmal nur einfach verglaste Fenster, eine mangelhafte Elektrotechnik und keine Barrierefreiheit. Die Gebäudewirtschaft Mainz habe 2018 eine Sanierungsplanung berechnet, die aktualisiert werden müsse. Geld in eigene Immobilien zu investieren sei immer gut angelegtes Geld.

Die Sanierung des Dantehauses hänge wesentlich mit dem geforderten zweiten Rettungsweg zusammen, verdeutlichte Claudia Siebner mit Blick auf die in 2014 errichtete provisorische "Feuertreppe". Hier müsse die Stadt eine Lösung finden. Nach Streichung des Begriffs "Kernsanierung" folgte der Ortsbeirat einstimmig dem SPD-Antrag, das Dantehaus im städtischen Besitz zu halten sowie zeitgemäß und für den derzeitigen Nutzungszweck zu sanieren.

Überguerung der Schienen soll sicherer werden

CDU und FDP forderten die Prüfuna von Maßnahmen, um den unbeschrankten Straßenbahnübergang an der Haltestelle Lindenmühle gegen unbedachtes Überqueren zu sichern. Eine Begehung der Verkehrskommission könne nicht abgewartet werden, da aufgrund der Gefährdung Dringlichkeit bestehe,



Der Bezirksbeamte Miro Wildemann mit Ortsvorsteherin Claudia Siebner.

ANTJE PULINCKX-MAURER, Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung Eheverträge Unterhalt
- Zugewinn Testamente Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer Markt 31, 55116 Mainz Tel.: 06131- 22 1112, E-Mail: info@a-maurer.com www.a-maurer.com

erklärte Claudia Siebner. Manfred Lippold verdeutlichte die Gefahr, dass Kinder beim Spielen auf dem leicht abschüssigen Weg die Schienen queren, ohne nach links und rechts zu schauen. Eine mögliche Barriere sollte jedoch so gestaltet sein, dass Menschen im Rollstuhl und mit Rollator sowie Lastenräder gut passieren könnten, regte Alena Haub (Die Grünen) an. Mit dem Zusatz, die Anforderungen für bewegungseingeschränkte Menschen müssten berücksichtigt werden, passierte der Prüfantrag einstimmig das Gremium.

Erledigt hatte sich der Antrag der ÖDP, den durch die Solaranlage des 1. FSV Mainz 05 erzeugten Strom nicht zur Beleuchtung der Mewa-Arena zu verwenden, sondern ins öffentliche Netz zu leiten. Claudia Siebner verwies auf ein Schreiben des Erstligisten: Der auf den Dächern des Stadions gewonnene Strom werde bereits komplett ins Netz eingespeist, die Beleuchtung der Arena um 22 Uhr abgeschaltet.

Aussagen zu Kriminalität und zum Unfallgeschehen

Miro Wildemann, Bezirksbeamter der Polizeiinspektion Mainz 3, bearbeitet seit 2016 alle anfallenden Straftaten im Bezirk Bretzenheim und offenbarte die Statistik der letzten Jahre: Im Bereich der allgemeinen Kriminalität, von Beleidigung über Ladendiebstahl bis zur gefährlichen Körperverletzung, sei Bretzenheim mit rund 500 Straftaten im Jahr nicht unsicherer als andere Stadtteile. Auch für Frauen sei Bretzenheim nachts "sehr sicher". Größere Straftaten seien Einzelfälle, dagegen sei häusliche Gewalt während Corona gestiegen. Auch Cyberkriminalität nehme zu und werde immer trickreicher. Der Polizist beschrieb die Haifa-Allee mit sechs Unfällen in zwölf Monaten als Unfallhäufungsstelle. Im Bereich "Mercedes/Gutenberg-Center" werde nun untersucht, ob strukturelle Fehler vorliegen.

Weitere Kreuzung der Haifa-Allee erhält eine Ampelregelung

Dies korrespondierte mit Anfragen von CDU und FDP sowie SPD zu verkehrslenkenden Maßnahmen in der Haifa-Allee in Höhe des Ärztezentrums. Dezernentin Janina Steinkrüger erläuterte schriftlich, die Stadt beabsichtige den Knotenpunkt Haifa-Allee / Schott-Werksverkauf schnellstmöglichst auszubauen und mit Ampeln zu regeln, die Planungen seien bereits abgeschlossen. Auf Anfrage von CDU und FDP teilte die Gründezernentin zudem mit, für den Friedhof sei eine neue Musikanlage samt Mikrofon bestellt. Wegebereiche des Friedhofs werden erneuert, eine barrierefreie "Unisex-Toilette" im kommenden Jahr errichtet.

Dezernentin Marianne Grosse teilte mit, das in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts errichtete Rathaus erfülle trotz der erforderlichen Eingriffe in die historische Substanz weiterhin die denkmalrechtlichen Voraussetzungen als Einzeldenkmal.

Die gewünschte Prüfung, wie eine Umsetzung des Projekts "Bretzenheimer Heimatmuseum" erfolgen kann, laufe bereits, so Dezernentin Manuela Matz. Der Ortsbeirat möchte künftige Gutachten und Kostenschätzungen hierzu vorgelegt bekommen.

Text und Foto: Karin Weber



UKRAINE SONDERTEIL

Koordinierte Flüchtlingshilfe in Bretzenheim



Dieses ist ein im November 2022 aktualisierter Bericht über die Flüchtlingshilfe der evangelischen Philippus-Gemeinde und ihrer Partner in Bretzenheim.

Seit Anfang März dieses Jahres hat sich die Philippus-Gemeinde in der Hilfe für ukrainische Flüchtlinge engagiert. Nach dem Start vieler verschiedener Initiativen hat sich mittlerweile eine Art Routine entwickelt dank der ehrenamtlichen Arbeit vieler HelferInnen, die nicht nur aus der Philippus-Gemeinde kommen, sondern auch aus St. Bernhard, aus ganz Bretzenheim und Marienborn.

Das Begegnungs-Café mit ukrainischen Flüchtlingen ist sehr gut angenommen worden — das zeigen die Besucherzahlen. Dieses Event ist mittlerweile deutlich über ein reines "Café" hinausgegangen. Musik ukrainischer Künstler und Tanz gehören genauso dazu wie strahlende Gesichter. Auch zur Plattform für Hilfsanfragen und konkrete Hilfsangebote hat es sich entwickelt. Unser Dank gilt dabei dem ZMO, wo ein Großteil unserer Cafés stattfi den konnte, und der sowohl mit seiner Infrastruktur, dem Sponsoring der Musiker als auch Übersetzungshilfen ein idealer Partner ist. Genauso danken wir den Maltesern und vor allem Juvente, die immer wieder dabei sind und mit denen wir hervorragende Ansprechpartner haben. Und natürlich ist der ukrainische Verein Mainz für uns ein unentbehrlicher Partner. Dem Wunsch unserer Gäste, sich auch selbst stärker zu beteiligen, werden wir gerne Rechnung tragen und über ein neues Konzept im kommenden Jahr nachdenken.

Der Schwerpunkt unserer Hilfe hat sich dabei verlagert, weg von der Unterstützung bei der amtlichen Registrierung hin zu Wohnungssuche, Berufsstart oder andersartiger Hilfe zur Selbsthilfe. Die ukrainischen Flüchtlinge haben mittlerweile auch ihr eigenes Netzwerk aufgebaut, in dem viele Neuankömmlinge sich erst einmal angenommen fühlen können.

Wir konnten mit der Stadt Mainz und der Stiftung Juvente ein Kooperationsabkommen schließen, welches die rechtlichen Rahmenbedingungen für unseren ehrenamtlichen Einsatz auch für die Flüchtlingskinder schafft. Nach der Sommerpause haben unsere HelferInnen ein Spiel- und Freizeitangebot für Vorschulkinder in der WQS begonnen — WQS ist der amtliche Name für die Flüchtlingsunterkunft in der Wilhelm-Quetsch-Straße. An zwei Nachmittagen pro Woche sind unsere HelferInnen im Einsatz. Wir konnten dazu sogar Erzieherinnen und auch Erzieher gewinnen, die sich noch in Ausbildung befinden. Für die Jungs der WQS war vor allem das "männliche Element" sehr segensreich — Ballspiele und Skateboard-"Fahrunterricht" wurden sehr dankbar angenommen.

Gerne nehmen wir weitere Hilfe vor allem für die Unterstützung von Kindern an. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns unter koordinationfluechtlingshilfe@philippus-mainz.de.

Was unsere Helferinnen und Helfer hier ehrenamtlich, unentgeltlich und mit viel Engagement leisten, ist meiner Ansicht nach ein gelungenes Beispiel dafür, was unser Bundespräsident Steinmeier in seiner Oktober-Rede angemahnt hat: Alles stärken, was uns verbindet!

Dr. Benno Ganser

Koordination Flüchtlingshilfe der ev. Philippus-Gemeinde Mainz-Bretzenheim



Unser Begegnungscafé – кафе для зустрічей: 11.12.2022

Wer sind wir? — Wir sind Frauen und Männer aus der evangelischen Philippus-Gemeinde, der katholischen Gemeinde St. Bernhard und aus Marienborn. Wir arbeiten ehrenamtlich in der Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine. Warum laden wir ein?

Wir wollen Ihnen Gelegenheit geben, aus der Unterkunft herauszukommen und in geselliger Runde andere Menschen zu treffen. Da wir viele Verbindungen zur Stadtverwaltung und zu Hilfsorganisationen haben, können wir eventuell helfen, Fragen beantworten und Tipps geben.

Wie findet das Begegnungscafé statt? — Einmal im Monat sonntags im ZMO von 15 bis 17 Uhr. Jeder ist eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Am Büffet werden Sie bedient. Brauchen Sie Hilfe? Haben Sie Fragen? Wir werden sie beantworten, so gut wir können. Dolmetscher sind dabei. Wir freuen uns, wenn iemand Musik machen möchte. Ein Klavier steht bereit.

Wir freuen uns auf Sie! Das Team der Philippus Flüchtlingshilfe

Місце зустрічі Хто ми? - Ми чоловіки та жінки з євангельської громади Св. Бернхарда та Марієнборна. Ми працюємо на волонтерських засадах допомоги біженцям з України. Чому ми запрошуємо?

Ми хочемо дати вам можливість вийти з помешкання та поспілкуватися з іншими людьми. Оскільки ми маємо багато зв'язків із міською адміністрацією та організаціями з надання допомоги, ми можемо допомогти, відповісти на запитання та дати поради.

Як проходить зустріч-кафе? - Раз на місяць по неділях в ЗМО з 15.00 до 17.00 год. Усіх запрошують на каву та тістечко. Вас обслужать за шведським столом. Після години кави ви можете задати питання, на які ми відповімо. Присутні перекладачі. Ми раді, якщо хтось хоче займатися музикою. Піаніно готове. Ми з нетерпінням чекаємо на вас!

Команда допомоги біженцям Philippus



Stephan Denk: Das ist Richicare Die Jakobiner in



Ambulante Kinderkrankenintensivpflege benötigt Ihre Unterstützung

Peter O. Claußen, Redaktionsleiter des KURIER (BK), interviewt Stephan Denk (SD), den Pflegedienstleiter Kidicare der Johanniter Rheinhessen, zu einem besonderen Pflegeangebot für schwerstkranke Kinder.

BK: Kidicare ist seit dem Jahr 2000 eine eigenständige Abteilung der Johanniter Rheinhessen. Was ist ihre Aufgabe?

SD: Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, schwerstkranke Kinder zu Hause zu pflegen und zu versorgen, damit sie nicht dauerhaft in pizen leben müssen, sondern



Kliniken, Heimen oder Hos- Stephan Denk vor Ort bei einem kleinen Patienten

mittendrin, bei ihren Familien. Das erfordert ein besonderes Gespür für die Familien weit über die Pflegeleistung hinaus. Unsere Pflegekräfte sind Teil des Familienlebens, teilen Freud und Leid. Sie sind auch in den ganz schweren Stunden, wenn ein Kind stirbt, für die Familie da.

BK: Wie sieht der Arbeitstag einer Pflegekraft aus?

SD: Das ist ganz unterschiedlich, je nach Krankheitsbild. Mehrfachbehinderte Kinder, die zum Beispiel seit ihrer Geburt beatmet werden, betreuen wir mindestens 12 Stunden. Oft sind wir aber auch bis zu 24 Stunden im Einsatz. Andere Kinder, die zur Schule oder in eine Kindertagesstätte gehen, begleiten wir tagsüber und stellen sicher, dass das Kind trotz gesundheitlicher Einschränkung am Gemeinschaftsleben teilnehmen kann.

BK: Wie wird die ambulante Versorgung finanziert?

SD: Das ist eine gute Frage. Anders als die Pflege von Seniorinnen und Senioren ist die Pflege unserer kleinen Patienten finanziell nicht von den Kassen abgesichert. Deshalb gibt es auch nur sehr wenige Pflegedienste, die Kinder zu Hause versorgen. In Rheinland-Pfalz sind das gerade mal fünf. Wir können nur mit hochqualifizierten Pflegekräften arbeiten, die auch zusätzlich spezielle Aus- und Weiterbildungen in Palliativ Care, Onkologie, Heimbeatmung usw. benötigen, um intensivmedizinisch zu arbeiten. Leider reicht die Kassenerstattung bei weitem nicht. Wichtig ist uns, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. Wir schenken den kleinen Patienten alle Aufmerksamkeit und schauen dabei nicht auf die Uhr.

BK: Wie können Sie das Angebot aufrechterhalten?

SD: Wir sind mehr als dringend auf Spenden angewiesen. Deshalb werben wir an vielen Stellen für unsere Arbeit, demnächst wieder auf dem Bretzenheimer Adventsmarkt. Wir sind sehr dankbar, dass uns viele unterstützen. So sind wir beispielsweise seit einigen Jahren fester Bestandteil des Lebenslaufs im Rahmen des Gutenberg-Marathons oder auch Teil der Schott-Aktion "act for children". Dazu kommen Firmen-, Vereins- und Privatspenden. Jede Spende ist wichtig. Und mit Margit Sponheimer und Thomas Neger haben wir zwei prominente Botschafter an unserer Seite, die sich für uns einsetzen. Nur so können wir es schaffen, unsere wichtige Arbeit für die kleinen Patienten fortzusetzen.

BK: Herr Denk, wir danken Ihnen für dieses Interview.

Ihre Spenden, liebe KURIER-LeserInnen, überweisen Sie bitte auf folgendes Spendenkonto: Kidicare Johanniter Rheinhessen,

DE83 5519 0000 0002 0001 15 bei der Mainzer Volksbank (BIC MVBMDE55)

Peter O. Claußen

der Kampagne 2022/23

Im Jahr 2023 feiern Die Jakobiner ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Wenn Sie, liebe BretzenheimerInnen, die Geschichte von Die Jakobiner interessiert, gehen Sie bitte über den Link im gelben Feld unten direkt zum vollständigen

Am 12.11.2022 war es wieder so weit, die Jakobiner Bretzenheim hatten ihre närrische Eröffnung in der TSG-Halle. Die Veranstaltung war der Start ins Jubiläumsjahr. Das Motto 2023 lautet: "Die Jakobiner werden 50zig Jahr, es gratuliert die ganze Narrenschar."

Nachdem der Musikzug mit den Klängen des Narrhallamarschs eingezogen war, begrüßte Markus Kieber, 1. Vorsitzender und Sitzungspräsident, 150 gut gelaunte Zuschauer mit dem ersten dreifach donnernden HELAU in der neuen Kampagne. Der durch Corona verkleinerte Musikzug bot noch ein kleines Medley, und die Trommel-Kinder hatten mit Biene Maja ihren ersten großen Auftritt. Danach bekamen alle Musiker, ob Groß oder Klein, den 2023er Kampagneorden, entworfen von unserem Vereinsgründer Peter Feuerbach.

Markus Kieber führte zusammen mit Max Kiefer durch das Programm, dessen Anfang das Showteam Rope Skipping Jump Attack von der TSG Bretzenheim machte. Es war eine großartige Darbietung mit Springseilen und fetziger Musik. Thorsten Rosenmerkel als Troubadour brachte das närrische Volk zum Mitsingen und Schunkeln. Sein Vater Toni überzeugte mit einem Vortrag. Zum ersten Mal auf der Bühne stand Norbert Gillmann, ein langjähriges Mitglied, welches auch für 22 Jahre aktiv im Verein geehrt wurde. Er teilte in einem politisch nachdenklichen Vortrag seine Gedanken mit, und das Publikum hörte interessiert zu. Vielleicht wird Norbert ein neuer Aktiver Redner auf unserer Bühne. Irmgard und Detlef Planz, Jakobiner seit Rosenmontag 1981, boten einen Sketch dar.

Wie üblich bei der närrischen Eröffnung wurden Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt: E. Lorenz für 11 Jahre aktiv, G. Trojahn für 33 Jahre und Birgit Bruchmann und Maren Keil für 25 Jahre Mitgliedschaft. Zum Abschluss des kurzweiligen Abends sangen die Damen und Herren des Komitees die Hymne "Bretzenheim, du wunderschöner Ort" mit Unterstützung des Musikzuges.



Die Trommel-Kinder der Jakobine

Für unsere Sitzungen 2023 am Freitag, 27. Januar, und Samstag, 28. Januar, können Sie Karten zum Eintrittspreis von 22 € bestellen: per Mail an karten@jakobiner.de

Sitzungsbeginn ist jeweils um 19:11 Uhr in der TSG -Halle.

Text und Bild: Markus Kieber



www.bretzenheim-gestalten.de/kurier/358/jakobiner-2022-23/





IN MEMORIAM

Nachruf

Es gibt Nachrichten, zu denen fehlen die Worte. Christoph Kunsmann ist plötzlich verstorben, und das hört sich nicht nur für mich bis heute immer noch sehr unwirklich an. Wir denken in dieser schweren Zeit ganz besonders an seine Frau und seine Familie. Mögen sie Kraft im Glauben finden und füreinander da sein.

Gerne und mit sehr großer **Dankbarkeit** erinnere ich mich an seinen vielfältigen Einsatz für unseren Stadtteil Bretzenheim. Vor wenigen Wochen hat der Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim im ZMO seinen 5. Geburtstag gefeiert. Der Entschluss zur Vereinsgründung entstand an einem Abend im Bretzenheimer Rathaus, als wir zusammen überlegten, wie wir trotz damals klammer Mainzer Stadt- Christoph Kunsmann



Foto: privat

kasse Akzente zur Verschönerung im Stadtteil setzen könnten, die über Spenden fi anziert werden. Als diese Frage im Raum stand, hat Christoph Kunsmann sehr spontan, aber aus tiefer Überzeugung gesagt: "Wir brauchen einen Förderverein". Und schon war die Idee geboren, mit einem neuen Verein Projekte zu ermöglichen, die sonst nie zur Umsetzung gekommen wären. Dabei ist eine Vereinsgründung mit großem Aufwand verbunden. Die Expertise des Verstorbenen war hier ein wichtiger Stützpfeiler. In Erinnerung bleibt mir dabei ein Satz, den er mit seinem ihm eigenen Lächeln einmal am Rande der Mitgliederversammlung zu mir sagte: "Ich wohne so lange hier, aber seit der Vereinsgründung sehe ich Bretzenheim mit anderen Augen."

Wir alle können froh und unendlich dankbar sein, dass die "Kunsmann-Idee" weiter Früchte trägt und sich ein engagierter Vorstand kreativ und unermüdlich vor Ort einsetzt. Die enge Verknüpfung des Vereins mit seinem Namen wird bleiben.

Diese Arbeit steht stellvertretend für seinen weiteren gemeinwohlorientierten Einsatz. Denn ohne Christoph Kunsmann würden wir mit Sicherheit keinen KURIER mehr in den Händen halten. Auch hier hat er mit seinem Wissen noch einmal dafür Sorge getragen, dass BRETZEN-HEIM gestalten e.V. nicht nur gegründet wird, sondern vorankommt, und dass unser wichtiges Stadtteilmedium nicht verloren geht.

Persönlich denke ich gerne an die vielen Begegnungen in den letzten Jahren, bei denen wir auch über die eine oder andere kommunalpolitische Frage gesprochen haben. Seine Auffassung, wie eine Kommune zukunftsfähig und mit Ideen aufgestellt sein kann, war geprägt von hoher Kompetenz und Klugheit. Der Austausch war für mich immer eine Bereicherung.

Christoph Kunsmann fehlt uns. Die Lücke ist groß. Die Erinnerung

In stillem Gedenken Claudia Siebner, Ortsvorsteherin

Persönliche Erinnerung an **Herrn Christoph Kunsmann**

Liebe BretzenheimerInnen, dass Sie diesen KURIER in der Hand halten, verdanken Sie unter anderem einem Menschen, der sich in vielen Bereichen in Bretzenheim engagiert hat.

Nach der Auflösung des Gewerbevereins 2020 bestand die akute Gefahr, dass der KURIER mangels Trägerverein nicht weiter erscheinen könnte. Einen neuen Verein mitten in der Pandemie zu gründen, stellte eine große Herausforderung dar. Eine Woche vor der geplanten Gründungsversammlung war der Ausgang noch ungewiss. Und da meldete er sich, mit seiner konkreten Kompetenz: Christoph Kunsmann. Für das Schatzamt, den letzten offenen Vorstandsposten. Der Vereinsgründung war der Weg geebnet.

In der Folgezeit engagierte sich Christoph Kunsmann für die rechtliche und fi anzielle Etablierung des Vereins BRETZENHEIM gestalten e.V. und des Bretzenheimer KURIER. Er war Ratgeber bei vielen Entscheidungen, auch noch nach seinem arbeitsintensiven Jahr als Gründungsschatzmeister. Nun werden wir ihn nicht mehr um Rat fragen können. Nicht mehr seine prägnanten Steuertipps oder feingeistigen Buchbesprechungen im KURIER lesen können.

Wir betrauern einen Menschen, dessen verschmitztes Lächeln uns in Erinnerung bleibt, einen Menschen, der mit einem scharfen Verstand, klaren Worten und subtilem Humor stets auf den Punkt kam und ein Vorbild war, das an vielen Stellen in Bretzenheim wirkte. Ein Zitat von Albert Schweitzer der passenderweise Organist war, denn unter anderem auch für die Orgel in St. Bernhard setzte sich Christoph Kunsmann ein — trifft aut, was er für den Verein BRETZENHEIM gestalten und für einige BretzenheimerInnen war und was sich nach seinem überraschenden Tod noch deutlicher zeigt: "Was ein Mensch an Gütigkeit in die Welt hinausgibt, arbeitet an den Herzen und an dem Denken der Menschen."

In stiller Anteilnahme, Monika Snela-Deschermaier

Wir nehmen Abschied von

Christoph Kunsmann

treuer Freund und geschätzter Vorstandskollege mit großem Herz und kritischem Verstand selbstlos und hilfsbereit

mit sprühendem Elan und unermüdlicher Tatkraft für ein schönes Mainz-Bretzenheim

belesen, freidenkend, mutig und aufgeschlossen

wertschätzend im Miteinander mit allen Menschen und unserer Natur

anregender Gesprächspartner

humorvoll und lebenslustig, mit einem unvergleichlichen Lächeln und Augenzwinkern

Wir sind sehr traurig.

Gudrun Heß | Marvin Schmicking | Daniel Schmicking | Kar-Hong Lau



Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim e.V.



www. schoenes-mainz-bretzenheim.de mail@schoenes-mainz-bretzenheim.de

Bretzenumer Schnattergänsjer "Fastnacht von Frauen, für Frauen"

Die Schnattergänsjer gibt es seit 10 Jahren in Bretzenheim. Im Jahr 2012 veranstalteten die Bretzenumer Böbbcher ihre letzte Fastnachtssitzung und lösten danach die Gruppe auf. Im Sommer des gleichen Jahres trafen sich ein paar Frauen der



Gruppe mit Frauen von den Jakobinern, dem CKV und einigen fastnachtsbegeisterten Bretzenheimerinnen. Sie wollten die Tradition der Frauenfastnacht in Bretzenheim fortsetzen.

Unter dem Motto "Fastnacht von Frauen, für Frauen" veranstalteten sie 2013 ihre erste Sitzung in der TSG-Halle. Die Sitzung war ein grandioser Erfolg und man beschloss, auch in Zukunft die Fastnacht weiter zu beleben. Es kamen noch einige junge Damen dazu, und Anna Kusche, die ehemalige Mainzer Fastnachtsprinzessin, wurde Sitzungspräsidentin. Selbst Regina Ebert, eine bekannte Rednerin der Böbbcher, kam viele Jahre für die Sitzung aus Potsdam angereist. Das Programm der Gänsjer-Sitzungen wird mit vielen eigenen Aktiven gestaltet, ergänzt mit Damenballetts von TMS und CKV, Männerballetts von den Jakobinern und dem BIM/CKV sowie von den Mainzer Klinik Athleten.

Vor der Corona-Pause war die TSG-Halle immer mit 450 begeisterten Frauen besetzt. Die Pandemie brachte wie überall einen schmerzhaften Stillstand in das fastnachtliche Treiben.

Mittlerweile besteht die Gruppe Bretzenumer Schnattergänsjer aus 25 Frauen im Alter von 25 bis 73 Jahren. **Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.** Wir treffen uns 5-6-mal im Laufe des Jahres und wenn die Sitzung ansteht, im Januar noch zweimal.

Für 2023 ist eine Sitzung für Donnerstag, den 2. Februar in Planung. — Eilmeldung: Leider müssen die Schnattergänsjer schweren Herzens ihre schon geplante Sitzung 2023 absagen. Die Kartenbestellungen sind zu gering, und viele Stammgäste haben wegen Corona Bedenken und deshalb den Sitzungsbesuch abgesagt. Mit zu geringem Kartenverkauf trägt sich die Veranstaltung nicht.

Damen, die Interesse haben, sich uns anzuschließen und ab 2023 bei der Bretzenheimer Frauen-Fastnacht mitzumachen, melden sich bitte bei: schnattergaensjer@gmail.com oder kraemerursula@arcor.de

Wir freuen uns auf euch. Da wir im Jahr 2024 unser 11-jähriges Jubiläum mit einem Saal voll begeistertem Publikum feiern möchten, sind alle Frauen schon heute herzlich dazu eingeladen.

Es grüßen euch die Bretzenumer Schnattergänsjer mit einem dreifach donnernden HELAU!

Hiltrud Fuhrmann

Nonneumacher

seit 1948

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten Trockenausbau · Bodenverlegung Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

Meisterbetrieb seit 1948

Tel. (0 61 31) 3 49 51 · August-Horch-Str. 4 A · 55129 Mainz www.baudekoration-nonnenmacher.de

Erste GEHUNG des CKV – Die Uffstumber

Gängige Formate der Meenzer Fassenacht sind Sitzungen, Stehungen und närrische Kampagneneröffnungen. Aber wie sagt der Uffstumber-Sitzungspräsident so oft zum närrischen Auditorium: "Wir feiern Fassenacht gemeinsam mit Euch einfach annerst." So gab es dieses Jahr zur Kampagneneröffnung erstmals eine GEHUNG.



Die CKV Dancing Queens

Foto: Privat

Und was macht man an einer GEHUNG? — In kleinen Gruppen geht's von einem gastgebenden Hof zum annern und man freut sich über kleine Programmüberraschungen. Und nebenbei trinkt mer was und isst e Häppche. Ein herzliches Dankeschön an die fantastischen Gastgeber und Helfer aus der Uffstumber-Familie.

Und was wurde in den Höfen geboten? — Es begeisterten tänzerisch das CKV-Ballett mit ihrem James-Bond-Tanz und die CKV Dancing Queens als Cowgirls. Nach der Corona-Zwangspause brannten die telegenen jungen Damen für ihre Auftritte. Und das von ihnen entfachte Feuer entzündete auch die Zuschauer.

Musikalisch räumten Andreas Kranke und Christian Labonte im Duett ab. Die neue Formation lebte mit Lagerfeueridylle und "Du bist in Meenz" Fassenacht. Die KapellMainzer (Christopher Ludwig, Thorsten Ranzenberger) zeigten, warum sie als Stimmungscombo zu Recht überall gefeiert werden. Da wippte der Hof, und dank der Beschallungsanlage sang man auch außerhalb "Moguntia, du bist die Stadt". Wolfgang Beck begeisterte als Solist mit Gitarre. Bestens aufgelegt sang er aus dem Leben, von seiner Schilddrüsenunterfunktion. Irre komisch.

"In der Bütt" rockte Horst Wann als coronageplagter Rentner den Hof, Andrea Ewald begeisterte mit verschwundenen Komitetern, die mit weiblicher Verstärkung alle wieder da warn, Andreas Kranke kam superoriginell als Gasrechnung, und der Uffstumber-Sitzungspräsident traf mit seinem Kokolores-Vortrag von Nachbarn, die dein größter Feind sein könne, ins Schwarze.

Abgerundet wurde die Uffstumber-GEHUNG durch die super aufgelegten Führer Eva Gerstenberger, Andrea Hohenadel, Manfred Lippold und Uffstumber-Präsident Rüdiger Koch. Ihre Feuertaufe als neue Regisseurin hat Simone Ranzenberger hervorragend bestanden.

Und wie geht's jetzt weiter, nachdem die Welt widder fer die Fassenacht brennt?

Uffstumber Sitzungen
FR 03.02.2023 19:11 Uhr
SA 04.02.2023 18:33 Uhr
SA 11.02.2023 18:33 Uhr

Uffstumber Friends
S0 29.01.2023 15:33 Uhr
Uffstumber für Kids
S0 12.02.2023 15:11 Uhr

Ein dreifach donnerndes Dankeschee für eure Ticketorder zu unseren Veranstaltungen. Bleibt gesund.

Michael Hohenadel

Heimat- und Geschichtsverein mit Energie

Die Wünsche des 1. Vorsitzenden des Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V. sind wahr geworden: Ein neuer, jüngerer Vorstand wurde gewählt, der Verein hat neue, jüngere Mitglieder und es entstand eine erfreuliche Aufbruchstimmung. Aber der Reihe nach.



Der Heimatverein hielt am 27.10.2022 seine 23. Jahreshauptversammlung vor vollem Haus im Vereinsheim der AWO im Dantehaus ab. Überraschend viele Mitglieder nahmen die Chance wahr, an dieser wegweisenden Veranstaltung teilzunehmen und sich mit Beiträgen einzubringen. Die Hauptaufgabe für die Anwesenden war die Wahl des neuen Vorstandes. Aus gesundheitlichen Gründen standen einige der bisherigen Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl.

Nach einer Aussprache über den Status und die Aussichten des Vereins und der Erklärung des 1. Vorsitzenden, trotz seiner gesundheitlichen Verfassung für eine Übergangsperiode noch einmal zur Wahl zu stehen, gab es KandidatInnen für alle Positionen im neuen Vorstand.

Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V. Vorstandswahl 2022

1. Vorsitzender: Dr. Erich Zehnder

Stellvertretender Vorsitzender: Winfried Schmitt
 Stellvertretender Vorsitzender: Uwe Trier
 Schatzmeisterin und Schriftführerin: Erika Fink

BeisitzerInnen: Heinz Dang, Michael Wiegert, Rainer Wittemann,

Carolin Olivares-Canas

Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf zukünftige Aktivitäten des Vereins. Auf der konstituierenden Vorstandssitzung am 17. 11. wurde dann gemeinsam ein umfangreiches Aktivitätenpaket verabschiedet, um den Verein wieder attraktiver für neue — und gegenwärtige — Mitglieder zu machen und um die Außenwirkung in Bretzenheim wieder aufzunehmen.

Bei Interesse am Thema Heimatgeschichte wenden Sie sich bitte mit E-Mail an den Verein: info@heimatgeschichte-bretzenheim-zahlbach.de

Dr. Erich Zehnder

DER DÖNERLADEN

anrufen • bestellen • abholen 06131/8893734

Mo - Fr: 11 - 21 Uhr • Sa: 12 - 21 Uhr

Seit einem Jahr in Mainz-Bretzenheim alles frisch zubereitet und gebacken, auch vegetarisch und vegan Döner, Falafel, Gözleme, Pizza, Lahmacun, Bratgemüse



Endlich wieder Adventsmarkt!

In diesem Jahr können wir wieder unseren traditionellen Adventsmarkt am zweiten Adventswochenende rund um St. Georg und das Rathaus veranstalten. Viele Vereine, Kindergärten und Hobbykünstler präsentieren sich mit ihren Ständen auf dem Kirchplatz und neben dem Weihnachtsbaum am Rathaus und laden alle BretzenheimerInnen zum Verweilen und Stöbern ein.

Auch in der Katholischen Bücherei des Dantehauses fi den sich wieder Aussteller mit Gemälden, Genähtem und mit vielen kreativen Bastel- und Geschenkideen.

An beiden Tagen ist die Bühne wieder ein Anziehungspunkt. Es gibt ein buntes Rahmenprogramm der Vereine, Schulen, Musikgruppen und KiTas. Weitere Höhepunkte sind der Nikolaus mit seinen Gaben und die Krippe mit den lebendigen Tieren. Der Adventsmarkt ist geöffnet am Samstag, 03.12., von 15-21 Uhr und am Sonntag, 04.12., von 15-19 Uhr.

Liebe BretzenheimerInnen, alle Anbieter und die OrganisatorInnen freuen sich auf Ihr Kommen.

Silvia Selenka



Bretzenheimer Adventsmarkt Kirchplatz St. Georg bis Rathaus 03./04. Dezember 2022 Programm

Samstag, 03.12.

15.00h Eröffnung des Adventsmarktes mit adventlichem Impuls und den Bläserklassen der Heinrich-Mumbächer-Schule 15.40h Kindertagesstätte St. Georg 15.55h TSG, Tanztiger 16.05h Kindertagesstätte Holunderweg 16.20h TSG, Tanzmäuse Minis 16.30h TSG, Tanzmäuse Maxis 16.40h TSG. Tanzkids Minis 17.00h Der Nikolaus kommt. 17.20h Versteigerung einer Weihnachtskrippe von Stenner's Holzkunst zugunsten der Kinderkrebsstation Mainz 17.40h Adventsquiz mit den Weihnachtsengeln

Sonntag, 04.12.

15.00h Kindertagesstätte Gartengewann 15.15h CKV Tanzperlen

15.25h Flötengruppen des Konservatoriums Mainz

15.50h Kindertagesstätte St. Bernhard 16.00h Tanz-Club Rot-Weiß Casino Mainz, Dance Girls

16.10h Kindertagesstätte "Spielkiste" Bretzenheim e.V.

16.20h Bläserkreis der Katholischen Kirchenmusik

17.00h Der Nikolaus kommt....

17.20h Adventsquiz mit den Weihnachtsengeln 17.30h Ensemble des NahetalOrchesters

Änderungen vorbehalten



Erster Platz für Mainzer Säbelfechter

Am 5. November 2022 richtete die Abteilung Fechten des Allgemeinen Hochschulsports der Johannes Gutenberg-Universität zum 24. Mal den JOGU-Cup aus eines der größten Studententurniere in Deutschland. Traditionell nehmen auch die Mainzer Fechtvereine daran teil. So auch Simon Thomé, Säbelfechter des MTV von 1817 e.V., der sich gegen 30 andere Säbelfechter durchsetzte. In einem spannenden Finale gegen Ylvi Schillinger von der Universität Bayreuth siegte Thomé mit 15-13 Treffern und Nicole Thomé hat das Turnier vor 26 Jahren wesentlich erreichte damit Platz 1.



mit aus der Wiege gehoben. Der Sieg ihres Sohnes ist Daniela Barth für sie daher ein besonderes Ereignis.







Petra's Frisörecke

Sehr geehrte Kundschaft, unser Team hat sich vergrößert, wir sind für Sie da:

Donnerstag bis Samstag: Frau Petra Kraft Dienstag bis Samstag: Frau Anne Haupt Dienstag und Mittwoch: Frau Thea Weber

Ihr Team "Petras Frisörecke"

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr.

Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08



Herzlich Willkommen bei Rhein-Umzug

SIE PLANEN IHREN UMZUG? DANN KÖNNEN WIR HELFEN.



Senden Sie uns Ihre Anfrage oder rufen Sie uns an und Sie erhalten ein unverbindliches und kostenloses Angebot für Ihren Umzug.

- Ausführliche Beratung
- Zur Verfügungstellung von Verpackungsmaterial
- Professionelles Verpacken Ihres Umzuges
- Ab- und Wiederaufbau Ihrer Möbel durch einen qualifizierten Schreiner
- Stundenweises Anmieten eines Möbelwagens + Fahrer
- Renovierungen und kleinere Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Verkauf von Einrichtungsgegenständen

TEL.: 06131 - 60 61 310 MOBIL: 0176 - 72 32 28 95

www.rheinumzug.de info@rheinumzug.de

Drechslerweg 4 55128 Mainz



AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

MACH MIT beim Krippenspiel!

Liebe Kinder, liebe Eltern, Mathias Gall hat sich wieder ein schönes Krippenspiel einfallen lassen. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir es mit Kindern ab sechs Jahren einstudieren können.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir lassen uns einfach überraschen, wie viele Hirten, Könige, Engel und sonstige Personen auftauchen. Nur Schafe brauchen wir keine — die sind ja schon da.

Na, seid ihr auch mit dabei? Gebt die Einladung gerne auch an Freunde weiter. Die **Proben** sind im neuen Haus St. Georg in der Dantestraße 8. Die Termine der Proben: 02. 12., 09. 12. und 16. 12., jeweils um 17:30 Uhr

Generalprobe: 23. 12., 15:30 Uhr, auf der Schafweide **Krippenfeier:** 24. 12., 15:30 Uhr, auf der Schafweide

Kontakt: Mathias Gall (Chorleitung): 06131 338150 oder Dunja Puschmann: 06131 732001, dunja.puschmann@pfarrgruppe-zaybachtal.de

AUFRUF: Die Heiligabend-Christvesper an den Römersteinen um 17 Uhr richtet sich an Jugendliche und Erwachsene in Mainz, die Einstimmung auf Weihnachten wünschen, aber nicht im Rahmen einer Mette. Ich suche dringend noch Personen, die mithelfen möchten, diese zu gestalten.

Konkret suche ich Personen, die mithelfen möchten bei der Gestaltung der Vesper: VorleserInnen für Texte, Fürbitten etc., Personen, die mit mir Texte entwickeln möchten, Spendenbox-TrägerInnen, SängerInnen, solo oder in einer Gruppe bis zu 4 Leuten, Person(en), die Lichttechnik aufbaut und betreibt, Menschen mit Begleitinstrument und HelferInnen bei Abbau und Abtransport ab 18 Uhr. Bitte melden bei Dunja Puschmann (Kontakt: s.o.)

Nur gute Nachrichten!

Liebe LeserInnen, ich habe keine Lust mehr, die Nachrichten anzuschalten und die Zeitung aufzuschlagen. Auf der Couch in kalter Bude hockend, wird man ja ohnehin nur mit all den menschlichen Abgründen, dem Krieg, der Energieund Klimakrise konfrontiert. Nur schlechte Nachrichten!

Nur gute Nachrichten! Das wünsche ich mir, die müsste man sammeln und unters Volk bringen. Aber geht das denn überhaupt? Angesichts der aktuellen Lage scheint ein Kampf der guten gegen schlechte Nachrichten wie der von David gegen Goliath.

"David gegen Goliath", das klingt erstmal nach schlechten Aussichten für die guten Nachrichten. Aber wer nicht nur das Sprichwort, sondern auch die Bibelgeschichte kennt, hört auf. Dieser unbedeutende Schafhirte David muss gegen die unbesiegbare Kampfmaschine schlechthin antreten. Und David gewinnt! Nicht, weil er doch der Stärkere ist oder der bessere Kämpfer, sondern weil er sich nicht entmutigen lässt.

Die schlechten Nachrichten sind ihm bekannt: Der ohnehin übermächtige Goliath ist in der Form seines Lebens. David schert sich einfach nicht um diese Nachrichten. Er besinnt sich lieber auf sich selbst und das, was er kann. Er erinnert sich an tausend kleine gute Nachrichten, die Gott in seinen Alltag geschickt hat. Und zieht daraus Hoffnung und Mut, tankt daraus Kraft und Selbstvertrauen.

David gegen Goliath — ein ungleicher Kampf. Gut gegen Böse. Eine Geschichte, zu schön, um wahr zu sein? Die Nachrichten aus aller Welt scheinen das zu bestätigen. Also aufgeben? David würde sagen: Wer so denkt, der hat schon verloren. Konzentriert Euch lieber auf das Gute, schaut auf das, was Ihr könnt und womit Gott Euch beschenkt. Nicht nur an Weihnachten gibt es da jede Menge zu entdecken!

Machen Sie mit. Sammeln Sie gute Nachrichten und sagen Sie diese weiter. Wenn Sie wollen, finden Sie jede Menge guter Nachrichten in der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefs der Philippus-Gemeinde und in den Gottesdiensten Ihrer Kirchengemeinde.

An dieser Stelle ACHTUNG: Die Philippus-Gemeinde gibt in diesem Jahr Einlasskarten für Heiligabend aus!

Warum sollten Euch die guten Nachrichten nicht genau die gleiche Kraft und Hoffnung verleihen wie mir. Es spricht wirklich nichts dagegen.

Sascha Heiligenthal





AUS DER UNIVERSITÄT

Wozu braucht man heute noch Übersetzer? Ausstellung "Translationsmomente" auf Gutenberg-Campus

Täglich haben wir es mit Übersetzungen zu tun. Oft bemerken wir dies gar nicht. Die Ausstellung "Translationsmomente" bietet Einblicke in die Vielfalt der Translation, also in die Welt des Übersetzens und Dolmetschens.

Für die Ausstellung wurden großformatige Poster in die Schaufenster der "Schule des Sehens" gehängt. Auf diesen werden mit Fotos und Texten "Translationsmomente" präsentiert. Die Sonderausstellung findet vom 08. November 2022 bis zum 08. Januar 2023 statt.



Zusammengestellt hat die Impression aus Ausstellungsposter: "Translationsmoment mit Ausstellung der in Germers- Headset" Foto: Universität Mainz

heim ansässige Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Campus Germersheim.

Der Besuch der Walk-By-Ausstellung (Präsentation in den Schaufenstern der Schule des Sehens) ist jederzeit und barrierefrei möglich. Darüber hinaus können nach Vereinbarung Gruppensonderführungen angeboten werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail: schollme@uni-mainz.de

Schule des Sehens, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz

https://www.schuledessehens.uni-mainz.de/

Dr. Doris Kinne



Andrea Oppacher-Friedrich (NiB) und Guido Behrendt (MVB)

Foto: Claus Benkelberg

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) aktuell Baumscheiben am Gänsmarkt



Die Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer haben es schon gesehen: Am Gänsmarkt tut sich

etwas! Eigentlich sollte das Projekt schon längst fertig sein, leider machte dem Metallbau-Betrieb Corona einen Strich durch die Rechnung. Sobald alle wieder wohlauf sind, sollen die Arbeiten angegangen werden. Danach soll zügig die Bepflanzung stattfi den, damit die Pflanzen den Winter nicht in Töpfen verbringen müssen!

Wasserquartier Bretzenheim

Die NiB beteiligte sich an dem Förderwettbewerb der Mainzer Volksbank (MVB). Die MVB feierte 160-jähriges Bestehen und fördert nachhaltige Pro-

jekte in der Region. Wir bewarben uns mit dem Vorhaben, in Bretzenheim einen Trinkbrunnen zu installieren als Klimawandel-Anpassungsmaßnahme. Mit 4.000 € wird das Projekt gefördert. Zu der voraussichtlich erforderlichen Summe von etwa 7.000 € fehlt dann noch ein "wenig", aber der Grundstein ist gelegt. Wer das Projekt noch unterstützen möchte, kann sich bei uns per E-Mail melden: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de.



Hier gibt es genaue Informationen:

https://www.nachhaltiges-bretzenheim.de/wir-sind-aktiv/sauberes-trinkwasser-und-sanitaere-versorgung/bretzenheim-wird-wasser-quartier/

Kooperation NiB und ZMO

Mit dem Bretzenheimer Verein ZMO wird in Kürze eine Kooperationsvereinbarung aufgesetzt. Da der Verein zahlreiche der globalen Nachhaltigkeitsziele verfolgt (SDGs), ist er für die NiB idealer Partner. Die gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten werden zur Zeit sondiert.

Geschenke nachhaltig verpacken

"Wie verpacke ich die schönen Weihnachtsgeschenke unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit?" Diese Frage beschäftigt uns, denn wir finden, Geschenkpapier ist Ressourcenverschwendung und zu kurzlebig für unsere Zeit.

Unsere Lösung: Geschenkstoffe! Sie sind mehrmals verwendbar und hüllen die Geschenke in "schöne Kleider". Wer selber keine Stoffe zur Verfügung hat, wird vielleicht am Adventsmarkt bei der Nachhaltigkeitsinitiative fündig. Schaut einfach vorbei!

Andrea Oppacher-Friedrich, Bettina Nutz



EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!



NACHHALTIGKEIT

Wie verzichten ganz auf eigenes Auto

Im letzten Sommer war es wieder so weit: unser Auto sollte durch den TÜV – und eine Zulassung war dieses Mal sehr unwahrscheinlich.

Wir nutzten das Auto zwar recht selten, aber es gab immer noch gute Gründe für ein Auto:

- Wie sollten wir unseren Wohnwagen benutzen?
- Was sollten wir mit Großeinkäufen machen?
- Wie sollten wir Ziele in Deutschland oder im Ausland erreichen, die keinen Anschluss an Bus und Bahn haben?

Gleichzeitig wussten wir aber auch, dass Klimaschutz nur dann funktionieren kann, wenn wir auf uns und unsere eigene Lebensweise schauen: Was ist unser ganz persönlicher Beitrag zum Klimaschutz? Und so entschieden wir uns, im Spätsommer das Auto abzumelden, und zwar ersatzlos!

Wir meldeten uns bei Carsharing an und ich leistete mir ein neues Fahrrad mit 12-Gang-Schaltung sowie ein Paar Satteltaschen.

Ich bereue nichts und bin glücklich über unsere Entscheidung. Aktuell überwiegen für mich die Vorteile dieser Entscheidung, was ich zunächst nicht gedacht hätte:

- Ich fahre viel mehr Fahrrad, fühle mich dadurch viel fitter und gesünder
- Fahrrad fahren ist inzwischen viel weniger anstrengend und ein beliebter Ausgleich zum vielen Sitzen im Alltag
- Brauche ich spontan ein Auto, nutze ich die App von Carsharing und leihe mir einen Cityflitzer
- Wenn ich eine Freundin oder einen Freund besuchen möchte, die/der mit der Bahn schlecht zu erreichen ist, reserviere ich mir für diesen Tag oder das Wochenende ein Stationsauto von Carsharing
- Ansonsten liebe ich es, mit der Bahn zu reisen
- Ich habe viel mehr Zeit für Wichtigeres im Leben: kein Stau, keine Parkplatzsuche, keine Werkstattfahrten etc.
- Kein Auto zu haben ist in keinem Falle teurer, im besten Falle aber günstiger, als ein Auto zu haben
- Ein gutes Gewissen, dass wir durch den Besitz eines Autos keinen öffentlichen Raum belegen, unnötige Abgase vermeiden und den öffentlichen Nahverkehr unterstützen.

Für unsere Familie die beste Entscheidung im letzten Jahr!

Monika Bettex-Schönfeld, Nachhaltigkeitsinitiative in Bretzenheim

Mainzer Mitgliederladen umgezogen

Der Mainzer Mitgliederladen feierte am 12. Oktober von 12-16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür den Einzug in seine neuen Räumlichkeiten im Bretzenheimer Ortszentrum, "An der Riegelspforte 2".

Mit dem Umzug erfüllte sich ein Traum des jungen Vereins SoNaKo Mainz e.V., die Ladenfläche hat sich fast verdreifacht! Neben dem Verkaufsbereich und der Kaffee-Ecke gibt es einen kleinen Spielbereich für Kinder. Das Einkaufen in dem hellen und freundlichen Laden ist für Kinder und Erwachsene nun ein angenehmes Erlebnis. Zusätzlich wertet er den Bretzenheimer Ortskern weiter auf.

Am Tag der offenen Tür erfuhren die BesucherInnen, dass im Mitgliederladen vorwiegend "unverpackte" Waren angeboten werden, die in selbst mitgebrachte Gefäße abgefüllt werden können. Das Sortiment mit vielen Artikeln des täglichen Bedarfs ist bio, fair und soweit möglich regional und reicht von saisonalem Obst und Gemüse über Kaffee und Süßigkeiten bis hin zu Hygieneartikeln.

Der Mitgliederladen ist nicht auf Gewinn ausgerichtet, die Waren können so fast zum Einkaufspreis verkauft werden. Nur laufende Kosten wie Ladenmiete werden umgelegt: Ein monatlicher Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe abhängig von der Haushaltsgröße ist, deckt diese Kosten. Der Verein lebt durch seine Mitglieder, die ihn tragen, die aber auch aktiv mitwirken, mitentscheiden und dort einkaufen können.

Falls Sie neugierig geworden sind, schauen Sie doch mal vorbei! Die Öffnungszeiten sind Donnerstag von 14 - 19 Uhr, Freitag von 9 - 15 Uhr und Samstag von 10 - 13 Uhr. Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.sonako.org

Wir freuen uns auch immer über neue Mitglieder!

Dr. Lisa Dennebaum







NACHHALTIGKEIT

Aktion Laptops für alle Ein Aufruf zur Solidarität und Chancengleichheit

Hier geht es um Unterstützung für Menschen im Ahrtal und für die Flüchtlingshilfe. Die Aktion "Laptops für SchülerInnen" wurde zu Beginn der Corona-Welle von der Nachhaltigkeitsinitiative Mainz-Bretzenheim (NiB) ins Leben gerufen, um allen SchülerInnen besonders im Rahmen von Home-Schooling die gleichen Bildungschancen zu ermöglichen. Die von Firmen sowie Privatpersonen gespendeten, ausgemusterten Laptops wurden neu mit lizenzkostenfreier Software konfiguriert, nachdem die Festplatten bereinigt worden sind, und über Schulen an SchülerInnen kostenfrei weitergegeben.



Frau Marci — Caritas Ahrweiler und Herr Dr. Schwarz

Foto: Elisabeth Schwarz Ahrweiler mit ein.

Auch nach 375 aufbereiteten und weitervermittelten Geräten ist die Aktion nach wie vor aktuell. Der Personenkreis der Empfänger hat sich in den letzten zwei Jahren erweitert und bezieht auch verschiedene soziale Organisationen, die Flüchtlingshilfe und die Caritas in Ahrweiler mit ein

Die Menschen im Ahrtal leiden noch immer an den Auswirkungen der Flutkatastrophe und können jede Unterstützung gebrauchen. Dank mehrerer großzügiger Laptop-Spenden eines Unternehmens war es möglich, bisher dreimal mehrere Dutzend Laptops an die Caritas in Ahrweiler zu übergeben, die freudig entgegengenommen und gleich weitergegeben wurden.

Ihre Solidarität und Ihr Engagement, liebe BretzenheimerInnen, sind also weiter gefragt - mit Ihrer Spende von gebrauchten und ausgemusterten Laptops (64bit Architektur mit Kamera und Mikrophon) können Sie wesentlich zum weiteren Gelingen beitragen. Für Ihr Engagement und Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus auch im Namen der EmpfängerInnen!

Informationen finden Sie auch auf der Webseite der NiB: www.nachhaltigesbretzenheim.de

Kontakt über E-Mail: ws_schwarz_sogemacht@t-online.de

Dr. Wolfgang Schwarz



NACHBARSCHAFT

Pollermützen wieder aufgetaucht!

Viele haben es schon entdeckt: Die Poller sind auch in diesem Jahr wieder bestrickt. Zum dritten Mal sind die Strickereien im Ortskern zu sehen: pünktlich zur 5. Jahreszeit sind sie aufgetaucht. Auch wenn die bunten Werke nicht allen gefallen, so erwärmen sie doch die ein oder andere Seele von Passanten, so die Reaktionen, die an die Gestalter herangetragen werden.

Als Nachbarschaftsleistung in Zeiten der Pandemie von BretzenheimerInnen für das Gemeinwesen sind die Pollermützen unter der Betreuung durch Gudrun Heß und Bettina Nutz entstanden. Nun hängen sie während der Fastnachtszeit im Ortskern und werden Aschermittwoch wieder in den Sommerschlaf geschickt...

Die beiden Initiatorinnen würden sich darüber freuen, wenn jemand Lust hat mitzustricken, und sie laden herzlich dazu ein. Anmeldungen oder Fragen? Bitte eine Mail an: bettina nutz@hotmail.com oder redaktion@bretzenheim-gestalten.de



Foto: Bettina Nutz

Wenn Ihnen, liebe LeserInnen, eine Pollermütze besonders gefällt, schreiben Sie doch einfach an die Redaktionsadresse (siehe oben), die Gestalterin wird sich sicherlich freuen.

Peter O. Claußen



NACHBARSCHAFT

Neues vom ZMO e.V. Eröffnung Kinderoase

Nachdem die Geschirr- und Hausratsabteilung aus dem Haupthaus des ZMO ausgezogen ist und nun im GuG eigene Räume hat - sie liegen unmittelbar neben dem Buchstabensalon -, hat der ZMO diesen Platz für Kindersachen eingerichtet.

Unsere neue Kinderoase wurde am 3. November offiziell eingeweiht. Unsere Ortsvorsteherin, Frau Claudia Siebner, war ein weiteres Mal von dem Angebot des ZMO angetan. Kindersachen, ob Kleidung, Spielzeug, kleinere Einrichtungsgegenstände für ein Kinderzimmer oder alles drum herum sind stets nachgefragt, wächst unser Nachwuchs ja immer schnell aus den Sachen heraus.

Das Secondhandteam hatte sich große Mühe gegeben, alles übersichtlich und schön einzurichten, und der Ansturm war auch entsprechend groß. Für jedes Kind stand ein kleines Präsent bereit. Und selbst, als schon alles vergeben war, fand das Team noch für einen kleinen Jungen ein Präsent in den Vorratsräumen, das das bekümmerte Gesicht doch strahlen ließ. Mit den Puppen und ähnlichem, das seine Schwestern gefunden hatten, hatte er nichts anfangen können.

Auch der für diese Eröffnung angebotene Kuchen wurde restlos alle, und jedermann ging zufrieden nach Hause.

Wir, die MitarbeiterInnen des ZMO, waren es auch, und damit das so bleibt, bitten wir alle MitbürgerInnen, gebrauchsfähige, gut erhaltene Kleidung und sonstige Sachen für Kinder zu spenden. Der ZMO hat einen großen Zulauf von Familien.

Mit herzlichem Dank an alle, ausdrücklich auch an die Aktiven des ZMO

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO fi den Sie alle Details im Internet unter www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl Zörgiebel-Str. 2 in Mainz-Bretzenheim. Die Kulturtermine im Überblick:

- Ausstellung des Mal- und Kreativkurses "LEBENSKUNST": Licht und Schatten, 03.12.-17.12.2022, Vernissage: 03.12.2022, 19 Uhr
- Konzert: Absintho Orkestra, 10.12.2022
- Konzert: Song of Travel eine Winterreise (Klassik), 27.01.2023
- Konzert: Eda Tansens & Levante (Weltmusik Orient), 03.02.2023
- Konzert: MAINOUCHE (Gypsy Jazz), 10.02.2023

Das Team der ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen. Mehr Informationen unter: www.zmo-mainz.de

Jutta Hager, Margret Johst

meisterschreinerei innenausbau haus- und innentüren fenster und rollläden parkett und holzdecken möbelherstellung und einbau reparaturarbeiten markus maicher fon 06131/333428 mobil 0171/7144271

Sterne leuchten wieder in Bretzenheim

Sterne, Lichterglanz und Tannenduft sind für uns alle ganz eng mit der Advents- und Weihnachtszeit verbunden. Umso mehr haben Sie letztes Jahr die Beleuchtung im Ortskern vermisst, die vom Gewerbeverein an den Laternen in der Rathaus- und Bahnstraße angebracht waren und mit dem "Anknipsfest" jedes Jahr vor dem 1. Advent erstrahlten.

Nach der Auflösung des Gewerbevereins hat nun gerade erst der Vereinsring diesen Weihnachtsschmuck übernommen, und er wird in Zukunft für Versicherung, Wartung, Übernahme der Stromkosten und natürlich die Anbringung der Beleuchtung Verantwortung tragen. So freut sich der Vereinsring auch über den ein oder anderen neuen Sponsor, der selbstverständlich gegen eine Spendenquittung einen kleinen Beitrag zur Finanzierung leisten kann.

Am 26. November ist es dann so weit, der Vereinsring wird die Weihnachtslichter installieren und die Sterne im Ortskern wieder zum Leuchten bringen. Die hochmodernen LED-Lichter werden täglich zwischen 16 und 22 Uhr angenehmes Licht verbreiten.

Das Licht ist in unseren Zeiten immer wichtiger geworden, denn es bringt nicht nur weihnachtliche Stimmung in die Straßen, sondern es soll für alle Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer, für Groß und Klein ein Zeichen für Wärme, Hoffnung, Friede und Zukunft sein.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Vereinsring mit all seinen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern eine schöne Adventszeit und sicher auch ein baldiges Wiedersehen auf dem Adventsmarkt am 3. und 4. Dezember.

Silvia Selenka

Wir wünschen allen Bretzenheimern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023! Ihr Praxisteam



TRIMED MAINZ

DR. MED. GÜNTHER SPAHN

Dr. med. Janine Burkhardt | Angestellte Ärztin

- Hausärztliche Medizin
- Prävention + Naturheilverfahren
 - Onkologie + Hämatologie

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere medizinische Kompetenz und unsere freundlichen Mitarbeiter!

Wir erweitern 2023 deutlich unsere Sprechzeiten und haben mit Frau Dr. Yildiz Gökdemir eine neue kompetente Ärztin und mit Martha Lach eine freundliche MFA in Ausbildung dazugewonnen! Unser bewährtes Team versorgt Sie hausärztlich, naturheilkundlich und onkologisch in 3 Sprechzimmern und mit 4 Wartezonen auf 160 m².

120 Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung Die Buslinie 57 hält gegenüber am Gutenbergcenter

Erweiterte Sprechzeiten ab 2.1.2023:

Vormittags Mo, Di, Do 8-12 Uhr Mi und Fr 8-13 Uhr Nachmittags Mo und Di 14-17 Uhr (neu) Do 15-18 Uhr

Dr. Spahn, Dr. Burkhardt, Dr. Gökdemir Jasmin Herzberger (MFA), Kerstin Golla (MFA) Timo Keller, Martha Lach, Joel Krause

HELIX Medical Center Haifa-Allee 24, 1.0G (gegenüber Gutenbergcenter) 55128 Mainz-Bretzenheim Telefon: 0 61 31 / 93 43 50 E-Mail: praxis.drspahn@gmx.de

WWW.DRSPAHN.DE · WWW.TRIMED-MAINZ.DE

NACHBARSCHAFT

Hilfe aus dem Schuhkarton

Wie im letzten Jahr sammeln die Kinder der Kita St. Georg Weihnachtspakete für wohnungslose Menschen in Mainz und freuen sich über Hilfe der Bretzenheimer BürgerInnen. Passend zur Adventszeit ist Bretzenheim eingeladen, ein "Päckchen Hilfe" für Wohnungslose in Mainz zu packen.

So geht's: Schuhkarton befüllen, Deckel drauf und vom Donnerstag, 1.12., bis Donnerstag, 15.12.2022, im Mauerblümchen, Zaybachstraße 36 im Bretzenheimer Ortskern abgeben. Am Freitag, 16.12., werden die gesammelten Pakete von den Kindern von St. Georg um 14 Uhr zum Bretzenheimer Weihnachtsbaum getragen.

Die Schuhkartons werden dann im Rahmen der von der Mission Leben ins Leben gerufenen Aktion umverteilt. Bitte das Päckchen so verpacken, dass man den Inhalt sehen kann. Bekleidung wird derzeit nicht benötigt.

Darüber freuen sich wohnungslose MainzerInnen: ein persönliches Wort als Geste der Unterstützung, Gutscheine von Discountern, Tabakwaren, Süßigkeiten, Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr (Sammelkarten).

Willkommen sind auch Lebensmittelspenden für das kostenlose Frühstück der BesucherInnen des Tagesaufenthalts, die direkt in der Wallstraße 13 abgegeben werden können: haltbare Wurst- und Fischkonserven oder Käse (ohne Kühlung), Kaffee, Milch, Zucker, Marmelade sowie Softdrinks. Außerdem werden Duschgel, Einmalrasierer und Waschpulver benötigt. Sehr viel Freude bringen auch selbst geschriebene, persönliche Weihnachtsgrüße der SpenderInnen.

Ganzjährig können Sie die Beratungsstelle mit Geldspenden unterstützen. Diese Mittel werden dazu verwendet, Notlagen bei Einzelnen abzumildern, also z.B. für Gebühren und Fotos für einen Personalausweis, einen Fahrradschlauch, Behandlung des Hundes beim Tierarzt, Zelt etc.

Spendenkonto: Mission Leben gGmbH, IBAN: DE 6150 8501 5000 0900 5595, Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt, Kennwort: Tagesaufenthalt. Wir danken von Herzen für ihre Mithilfe!

Für den Elternausschuss der Kita St. Georg: Hannah Walz-Jung



An Heiligabend 2022 bleibt der Hofladen geschlossen

Vis á Vis feiert Richtfest

Das Restaurant Vis á Vis plant, im Sommer 2023 die Pforten eines neuen Hauses für seine Gäste zu eröffnen. Am 23. 11. feierte das Team mit seinen Gästen Richtfest am Schleifweg. Die Räumlichkeiten neuen werden Gästen bis zu 640 m² Bewirtungsmöglichkeiten bieten, die



Foto: Evaggelos Melachrinos | MundS Architekten

über zwei Etagen verteilt sind. Das ermöglicht auch größere Veranstaltungen wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern, aber auch Teammeetings - und sich mit Köstlichkeiten bewirten zu lassen. Das Restaurant wird einen großen Außenbereich anbieten mit Spielmöglichkeiten für kleine Gäste. Das neue Haus wird auch etwa 20 Zimmer als Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.



Ihr Friseurteam Nadja

An der Kirchenpforte 15 · 55128 Mainz Phone: 06131/361998





KULTUR

"Mainz liest" im ZMO

Die wohl kleinste Veranstaltung in der Lesereihe "Mainz liest ein Buch" fand am 22. September im ZMO Buchstabensalon in Mainz-Bretzenheim statt. Es hatten sich zwölf Personen eingefunden, darunter Herr Schröder vom Verein "Mainz liest". Wir hatten urlaubs - und krankheitsbedingt erst spät Reklame für unsere Veranstaltung gemacht. Die Thematik dieses Buches liegt uns jedoch sehr am Herzen. Der ZMO Buchstabensalon ist auch nicht für ein großes Publikum gedacht und sein gemütliches Ambiente schafft sofort eine Wohlfühlatmosphäre, so wie auch an diesem Abend.

Nach einer Einführung in die Arbeit und das Anliegen des Vereins "Mainz liest" durch Herrn Schröder zeigte die anschließende Diskussion sehr schnell, dass wir hiermit richtig lagen; das Buch "Neringa" von Stefan Moster beschreibt die Problemkreise, mit denen sich der ZMO seit Jahrzehnten beschäftigt.

Der ZMO versteht sich als Integrationsverein; in ihm begegnen sich Menschen unterschiedlichster Herkunft und Lebenswege. Und so sind Standortbestimmung, die Auseinandersetzung mit verlorener bzw. neu zu findender Heimat, die Beschäftigung mit Wurzeln und Vorfahren, die Frage nach echten Lebenswerten und die Suche nach Authentizität Dauerthemen. Sie bearbeitet der ZMO auf unterschiedlichste Weise. Die lebhafte Diskussion zeigte deutlich, dass von diesen Problemkreisen fast jeder betroffen ist, und zwar quer durch die Generationen.

Mosters Buch sprach jeden Teilnehmer an, jeder verstand den Protagonisten. Und sowohl die Themenwahl als auch die textliche Darstellung empfanden die Teilnehmer uneingeschränkt als positiv. Hier sei nichts aufgesetzt. Die Darstellung der psychologischen Sitzungen hätte man sich allerdings verkürzter denken mögen.

Fahrdienst - Menüservice - Hausnotruf www.johanniter.de/mainz 06131 93 555 55 Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit. Wir sind auch 2023 für Sie da! Ihre JOHANNITER

Umso einhelliger bestätiaten Teilalle nehmer den metaphorischen und symbolischen Wert des sich durch das ganze Buch ziehenden Pflastermotivs. Ganz unabhängig davon, ob hier nachgewiesen ist, dass Jakob Flieder, Lesung im Buchstabensalon des ZMO: Großvater des Protago- Paradies für Büchernarren



Foto: Amadeus Sardon

nisten, nun wirklich alle angeführten Straßen und Plätze in Mainz gepflastert hat, wird sein Beharren auf Genauigkeit seiner Arbeit, auf Selbstbestimmung in seiner Arbeit und die Verteidigung seines Berufsstolzes, auch noch in den unmöglichsten Lebenslagen und durch die unterschiedlichsten Zeitläufte, für seinen Enkel maßgebend.

Dieser, auf der Suche nach Halt, Sinn und Würde in seinem Leben, entdeckt den Großvater als Vorbild. Jutta Hager

→ Weiterlesen:

www.bretzenheim-gestalten.de/kurier/358/mainz-liest/





Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann Beratungsstellenleiterin Untere Zahlbacher Str. 18 55131 Mainz





2 06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

ZMO-Mainz e.V.

Karl-Zörgiebel-Straße 2 55128 Mainz / Bretzenheim

Öffnungszeiten:

Secondhand-Markt + Buchstabensalon Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr Sa 10:00-14:00 Uhr

Spendenannahme:

Mo und Mi 11:00-16:00 Sa 10:00-14:00 Uhr

Telefon:

Second-Hand: (06131) 2 17 68 01 Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07 GRÖSSTER MAINZER **SECOND HAND** MARKT (KLEIDER+HAUSRAT)

+ BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)

TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME KINDERTHEATER, KONZERTE, **LESUNGEN** + MEHR

FREIZEIT-AKTIVITÄTEN. **KREATIV-KURSE + WORKSHOPS** FÜR KINDER UND ERWACHSENE

MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE



Infos unter: www.

zmomainz.de



VERSCHIEDENES

Velodukt: Eine Brücke über das Zahlbachtal

Den heutigen Sportplatz der Universität und das Universitätsklinikum trennt das Zahlbachtal. Schon die alten Römer kämpften mit dieser Senke. Weil sie das Wasser aus Finthen in die heutige Oberstadt transportieren wollten, schufen sie Unglaubliches: Sie bauten ein Aquädukt. 700 Meter lang, 25 Meter hoch, mit einem minimalen Gefälle. Und das vor mehr als 2000 Jahren. Von diesem Meisterwerk sind heute nur noch die Römersteine übrig.

Der Bretzenheimer Philipp Müller und der Gonsenheimer Architekt Axel Efferth fragen heute: Kann Mainz so etwas auch im Jahr 2022 bauen? Sie haben einen Radschnellweg entworfen, der genau oberhalb der Römersteine verlaufen soll. Eine visionäre Brücke, angelehnt an das römische Monument, für Fußgänger und Fahrradfahrer. Sie nennen es: Velodukt.

Es wäre die längste Fahrradbrücke Deutschlands. In den Augen von Müller und Efferth könnte das Bauwerk die Verkehrswende in Mainz einläuten. Zum ersten Mal würde groß für den Radverkehr in der Stadt gebaut.

Auch touristisch ist das Velodukt ein mutiger Schritt nach vorne. Das römische Erbe der Stadt wird sichtbar. Gäste können mit dem Rad ein wundervolles Tal mitten in der Stadt überqueren. Und Mainz bekommt ein neues Wahrzeichen: Was für Hamburg die Elbphilharmonie ist, kann das Velodukt für Mainz werden

Der Entwurf von Axel Efferth sieht eine untere Ebene für Radfahrer vor. Darüber spazieren Fußgänger. Ganz erinnern oben Solarzellen an den Wasserlauf der Römer. Die Photovoltaik erzeugt Strom für die nächtliche Beleuchtung.



Das Velodukt bei Nacht

Grafik: Architekten Efferth, Grünewald, Reiprich

Das Velodukt ist eine Vision für die Stadt. Sie stellt Fragen an die Entscheider in Behörden und Politik: Will Mainz die Verkehrswende wagen? Bekommt die Stadt eine sichtbare Veränderung durch die BioNtech-Millionen? Kann das römische Erbe der Stadt endlich erlebbar werden? Und investiert die Stadt in

eine moderne Verbindung ihrer wissenschaftlichen Standorte?

Das Velodukt nennen seine Erfinder auch "Achse der Wissenschaft": Die imposante Brücke verbindet BioNtech, das Uni-Klinikum, die Universität und die FH bis hin zum Stadion. Auf www.velodukt.de ist der Entwurf für alle Mainzer einsehbar.

Philipp Müller



LESERREAKTIONEN

Die Redaktion des KURIER freut sich über Ihre Reaktionen und Kommentare. Wenn Ihnen im KURIER oder in Bretzenheim etwas gefällt oder nicht gefällt, wenn Sie Vorschläge haben für Weiterentwicklung in unserem Stadtteil oder Fragen: Wir freuen uns sehr auf Ihren Beitrag. Wir drucken ihn zumeist auch ab, damit andere BretzenheimerInnen Ihren Standpunkt kennenlernen können — aber nur, wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse (nicht nur E-Mail-Adresse) vermerkt haben und sich der Inhalt im rechtlichen und moralisch akzeptablen Rahmen hält. Anonyme Zuschriften werden wir nicht bearbeiten. Wir behalten uns vor, Leserbriefe in der Länge zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern. Die LeserInnenmeinung, die in den Leserreaktionen ausgedrückt wird, ist nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion.

Peter O. Claußen, Redaktionsleitung

Verschenk-Helden und Vollpfosten

Ich kann dem Statement von Ulrich Link "Zum Mitnehmen auf der Straße" in der letzten Ausgabe des Bretzenheimer KURIER nur hundertprozentig zustimmen. Dieses Phänomen, Schrott und Müll als großzügige Gabe an "Bedürftige" auf der Straße darzubieten, tauchte im Zuge der Pandemie auf.

Manche ZeitgenossInnen entdeckten anscheinend in der Krise ihr Spenderherz. Und anstatt den Müll ordentlich und umweltgerecht zu entsorgen, machten sie sich zu großzügigen "Verschenk-Helden", wie zumeist ein Schild verkündete; manchmal noch mit der Aufforderung, sich gefälligst zu freuen. Ja, danke, bidde, Bussi, ... soll man noch eine Spendenbescheinigung ausstellen? Dabei würden wahrscheinlich selbst die Bedürftigsten den zumeist unhygienischen Dreck nicht mal mit der Kneifzange anfassen. Wovon auch dringend abzuraten wäre. Aber die sind ja auch heutzutage sowas von anspruchsvoll ... (Das war jetzt Ironie.)

Was ich aber auch noch befremdlich finde: Seit Herbst 2020 wurde in Bretzenheim ein weiteres seltsames Phänomen beobachtet: Ein sinn- und planfreies Umhäkeln von Straßenpollern. Seitdem auch "Vollpfosten" genannt. Das Gerücht, es wäre auch versucht worden, Straßenlaternen mit Käsebroten zu füttern, konnte indes nicht bestätigt werden. (Schon wieder Ironie.)

Vielleicht fi den wir noch andere Methoden, um den Krisen dieser Zeit entgegenzutreten und den Menschen, die sie treffen, effektiv zu helfen. Dazu hat Ulrich Link ja bereits einen konstruktiven Vorschlag gemacht.

Andreas Ebertz

Rechtsanwaltskanzlei Pandel

Wir beraten und vertreten Sie in allen rechtlichen Fragen auf dem Gebiet des Familienrechts/ Internationalen Rechts und Ausländerrechts.

Termine nach Vereinbarung

Rechtsanwältin Alice Pandel Rechtsanwältin Dr. Dorothea Reichardt

Vor der Frecht 6 · 55128 Mainz

06131-99610 · 06131-9961 11 (Fax) · pandel@kanzlei-pandel.de



Reischl & Rocklage GbR

Garten- und Landschaftsbau Holz- und Bautenschutz

Am Heckerpfad 40 in 55128 Mainz-Bretzenheim fon: 06131/4952719 · mobil 0163/7195628 mail: info@reiroc.de

Schwerpunkte Garten- und Landschaftsbau:

Garten Neu- und Umgestaltung, Teichanlagen, Zaun, Wegeund Terrassenbau, Baum- und Gehölzpflege, Anlage von Saat- und Rollrasen, Rasenpflege und Bewässerungsanlagen.

Schwerpunkte Holz- und Bautenschutz:

Carports, Gartenhäuser, Dachrinnen, Schneefanggitter, Drainage, Reparaturarbeiten, Brennholzunterstände und Terrassenüberdachungen.

REZEPTE

Bretzenheim tischt auf

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, sagt man. Das gilt besonders für unsere Gegend. In dieser Rubrik möchte der KURIER Ihnen die Lieblingsrezepte von BretzenheimerInnen vorstellen. Heute überraschen wir Sie mit einem etwas anderen Rezept für den Dezember und schließen mit einem Nuss-Makronen-Rezept ab.

Liebe LeserInnen: Wir freuen uns auch auf Ihr Lieblingsrezept. Senden Sie das Rezept bitte an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de Bei den Fotos können wir Ihnen helfen.

Genussvoll ohne Völlerei durch die Weihnachtszeit – aeht das?

Ja, liebe BretzenheimerInnen das geht!

In den nächsten Tagen und Wochen werden wir überall leckeren Versuchungen ausgesetzt sein. Adventsmärkte, Weihnachtsfeiern und Familientreffen locken mit köstlichen Leckereien. Hier ein paar Plätzchen, da ein Glühwein und reichhaltige Mahlzeiten sind oft in dieser Zeit an der Tagesordnung.

Wie komme ich durch diese Zeit, ohne dass ich das Gefühl habe, ich fühle mich zu voll, unwohl, einfach überlastet.

Hier ein paar einfache Tipps, um die innere Balance zu halten.

1. Morgens auf nüchternen Magen ein großes Glas warmes oder kaltes Wasser (400 ml) trinken.

Wer es mag, gerne mit etwas Zitronensaft oder einem Stückchen Ingwer dieses am besten schon abends in das Wasser legen. Zusätzlich ausreichend Wasser oder ungesüßten Tee über den Tag verteilt trinken.

- 2. Steht eine Einladung oder ein Besuch an, das Frühstück überschaubar halten: Etwas Magerquark mit Beeren, 3 EL Haferflocken und ein paar Nüssen oder ein schönes Rührei mit einer Scheibe Vollkornbrot. Dazu z.B. einen Apfel, eine Karotte etc. essen. Ein solches Frühstück hält länger satt, da ausreichend Proteine (Eiweiße) vorhanden sind. Dadurch steigt der Blutzuckerspiegel langsamer an und fällt auch langsamer wieder ab.
- 3. Zum Mittagessen reicht eine leichte Suppe mit viel Gemüse oder ein schöner Blattsalat mit einer Eiweißkomponente, z.B. mit Ei, Tofu, Kichererbsen oder magerem Fleisch.
- 4. Hält man diese kleinen "Regeln" ein, kann man mit guten Gewissen bei den Leckereien zugreifen.

Wichtig ist es, den Ausgleich zu schaffen.

- 5. Pausen zwischen den Mahlzeiten einhalten (4-5 Stunden) hilft dem Körper, genügend Zeit für die Verstoffwechselung zu erhalten und die Bauchspeicheldrüse freut sich, wenn sie mal nichts zu tun hat.
 - 6. Zusätzliche Bewegung unterstützt, die innere Balance zu bewahren.



"Schlanke" Nuss-Makronen (44 kcal pro Stück):

Zutaten:

3 Eier

1 TL Zitronensaft

100 g feiner Birkenzucker (Xylit); es kann auch normaler Zucker verwendet werden, dann werden die Makronen gehaltvoller ;-)

1 Prise Salz

1/2 TL Vanilleschote

250 g gemahlene Haselnusskerne (es können auch andere Nusssorten verwendet werden)

1/2 TL Zimt

Zubereitung:

- Eier trennen (Eigelbe anderweitig verwenden). Eiweiße, Zitronensaft und die Prise Salz in einer Schüssel mit dem Quirl des Handrührgerätes schaumig schlagen, dabei nach und nach Xylit einrieseln lassen und die Masse steif schlagen, bis sie Spitzen zieht
- 2. Vanilleschote längs halbieren und das Mark mit einem Messer herauskratzen. Haselnüsse mit Vanillemark und Zimt mischen und unter die Eischneemasse heben (nach Geschmack kann es auch mehr Zimt sein)
- 3. Die Masse in einen Spritzbeutel mit großer Lochtülle füllen und kleine Tupfen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech spritzen. Im vorgeheizten Backofen bei 160 °C (Umluft 140 °C; Gas: Stufe 1–2) 15–20 Minuten backen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, entspannte Weihnachtszeit! Text und Bild: Maia Fleckenstein

Ganzheitliche Ernährungsberaterin. Kontakt: maja.fleckenstein@web.de



Wir wünschen

frohe Weihnachten

und ein gutes Neues Jahr.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de



FRAGE ZUM SCHLUSS

Antworten zum Rätsel im KURIER 357

Die richtige Antwort zum Schluss-Rätsel im letzten KURIER haben uns eingeschickt Laura B. (11), Andreas K. und Sandra E. Herzlichen Glückwunsch! Einige Informationen zum Bild:

Anlässlich der Erdarbeiten für die neuen Rohre und Leitungen in und um den Südring-Park entdeckte unsere Leserin und Autorin Beate Deister im Frühjahr 2022 diese bunten Farbmarkierungen auf dem Asphalt. Sie fühlte sich gleich ein wenig an "Streetart" erinnert. Natürlich verschwanden diese Zeichnungen mit den Erdarbeiten während der Bauarbeiten.

Wir haben auch die Erklärung zu den Farben: Rot: Stromleitung, Gelb: Gasleitung, Blau: Wasserleitung.

Wir danken Beate Deister für diese Einsendung.

Peter O. Claußen

Alles am Dach:

- Dachrinnen und Fallrohre
- Gesamterneuerung + Wärmedämmung
- Velux-Fenster
- Flachdach + Garagen
- Terrassen + Balkone
- Zusatzdämmungen
- Dachreparaturen

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz Tel.: 555 870 www.dach-und-rinne-mainz.d

EBLING

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BEST-LAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER **IHREN ANRUF!**

06131 36 41 41 MOBIL 0171 27 22 399 www.ebling-bauprojekte.de





TRIMED MAINZ

Haifa-Allee 24, 1.0G · 55128 Mainz-Bretzenheim www.drspahn.de

Medizinische Fachangestellte (MFA m/w/d) mit Berufserfahrung

eine sehr gute Stelle in einem nettem Team! Finanzielle Sonderleistungen sind bei uns selbstverständlich. 20 bis 30 Stunden hätten wir und unsere Patienten Sie gerne dabei! Kontaktaufnahme unter:

0151-149 13 844 oder drspahn@gmx.de





Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr Täglich frische < Muscheln und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Telefon 0 61 31 / 36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung Martin-Kirchner-Straße 15 · 55128 Mainz-Bretzenheim Täglich von 11 bis 14.30 + 17 bis 22 Uhr · Sa. von 17 bis 22 Uhr

Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472 info@kanzleibaertsch.com www.kanzleibaertsch.com









IMPRESSUM

Herausgeber: BRETZENHEIM gestalten e. V.

Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck An der Wied 20 | 55128 Mainz | 06131/2675368 (AB)

Mainzer Volksbank

www.BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktion: redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de

Peter O. Claußen. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit Redaktionsleitung:

herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen.

Lektorat: Anita Dennebaum

anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de, 06131/2675368 (AB) Anzeigen:

Gestaltung/Layout:

LATTREUTER GmbH design-media-print Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56

info@lattreuter.de | www.lattreuter.de

Druck: Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz

0 61 31 / 9 82 84-0 | www. druckerei-schwalm.de

Verteilung: Katharina Wegmann | 06131/2675368 (AB) kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 30.11.2022

JETZT MITMACHEN

Winterwichtel wieder in Bretzenheim

Liebe BretzenheimerInnen, liebe Kinder, da bin ich wieder, Euer Winterwichtel, denn es ist so weit, der Winter naht. Und da habe ich mir gedacht, ich komme wieder nach Bretzenheim zum Überwintern. Es ist so schön hier.

Und wie Ihr Euch vielleicht erinnert, ist es mein größtes Glück, wenn die Menschen sich gegenseitig eine Freude machen. Deshalb habe ich auch wieder meine Winterwichtel-Aktion mitgebracht.

Also: Gutschein kaufen — Wichtelumschlag beschriften — verschicken, verschenken, heimlich in den Briefkasten werfen — es gibt so viele Möglichkeiten Freude zu schenken.

Vielleicht gibt es diesen einen Menschen, dem du schon lange Danke sagen oder heimlich eine Freude bereiten wolltest. Ich freue mich schon auf ein bisschen Geheimniskrämerei in der Vorweihnachtszeit und die Wichtelgerüchteküche beim heimlichen Wichteln.

Und wenn du noch mehr Freude schenken willst, kannst du auch einen Gutschein (ab 5 Euro) kaufen und in den teilnehmenden Wichtelwerkstätten in die Spendenboxen werfen. Alle gesammelten Gutscheine werden beim Begegnungscafé im ZMO und in den Bretzenheimer Gemeinschaftsunterkünften verteilt.

Und hier jetzt alle Wichtelwerkstätten, also die teilnehmenden Betriebe und Geschäfte der Wichtelaktion:

Anemonen-Apotheke | Die Ecke da Mario Schreibwaren LUX | Nahkauf | Konditorei Nolda Sonnen-Apotheke | Wohnsinn

Achte einfach darauf: Dort wo du mein Poster siehst, da kannst du Winterwichtel-Gutscheine kaufen.

Gemeinsam — Miteinander — Füreinander — für mehr Winterzauber

PSST: Verrate mir doch, was du das Schönste in Bretzenheim findest oder am liebsten hier machst. Male es auf, mache ein Foto davon und schicke das Foto an winterwichtel@bretzenheim-gestalten.de

Auf www.bretzenheim-gestalten.de/winterwichtel können alle BretzenheimerInnen sich dann diese wundervolle Bildergalerie ansehen und für ihr Lieblingsbild abstimmen.

> Monika Snela-Deschermaier Illustration: Bettina Nutz

Weihnachtswunschzettel vertauscht! Welche Liste ist von wem?



Weihnachten ist nicht mehr weit - Zeit an die Wunschzettel zu denken. Hier siehst du eine Familie mit ihren Wünschen, aber ihre Zettel sind durcheinander geraten. Finde heraus, welcher Wunschzettel zu wem gehört. Eine Person hat noch keinen geschrieben. Wer ist das? *Illustration und Text: Bettina Nutz*

Frage zum Schluss:

Liebe LeserInnen, die Lösung für das Schluss-Rätsel im letzten KURIER finden Sie dieses Mal auf Seite 19.